



## 35.000 Gäste zur Baumesse

Die Sachsen legen viel Wert auf ein schönes und gemütliches Zuhause. Das hat erneut die Baumesse „Haus“ in Dresden gezeigt. Es ist die größte Veranstaltung ihrer Art in Ostdeutschland. Bei der gestern zu Ende gegangenen viertägigen Schau informierten sich 35.000 Besucher und damit genau so viele wie im Vorjahr über Trends und Neuigkeiten für Haus und Wohnung. Nach Ansicht des Veranstalters Ortec legen die Kunden bei ihren Bauvorhaben großen Wert auf Nachhaltigkeit und Regionalität bei den Anbietern. Zu den rund 600 Ausstellern gehörte Tischlermeister und Holzgestalter Ralf Franke aus Limbach-Oberfrohna. Der Spezialist für individuelle und exklusive Möbelteile war bereits zum dritten Mal bei der Schau in Dresden dabei. Dieses Mal stellte er unter anderem einen ausgefallenen Couchtisch vor. Dessen Herrstück besteht aus dem Holz eines Esstigsbaums, den Franke im eigenen Hof stehen hatte. Von der Holzrinne bis zum fertigen Möbelstück ist es allerdings ein langer Weg. Rund 50 Arbeitsstunden haben der Tischlermeister und seine zwei Mitarbeiter bis zur Fertigstellung investiert.

FRANK/REUTERS/COMET